

Schutzkonzept Coronavirus ab 11.05.20 bis auf weiteres

Basierend auf den Weisungen des Verbandes Bernischer Musikschulen VBMS vom 4. Mai 2020

Desinfektion

In den Gebäuden in Ins und in Täuffelen stehen für alle Zimmer Sprays mit Desinfektionsmittel und Papiertücher zur Verfügung. Zudem steht an den Eingängen Desinfektionsmittel bereit.

Kehricht

Aus Hygienegründen werden ab sofort die Papierkübel aus den Zimmern entfernt. Anstelle stehen auf allen Stockwerken der Gebäude Treteimer zur Verfügung. Diese gewährleisten, dass der Kehricht – insbesondere das Desinfektionsmaterial – korrekt entsorgt werden kann.

Masken

Das generelle präventive Tragen von Hygienemasken ist in diesem Setting keine sinnvolle Massnahme. Allerdings kann in gewissen Situationen für Personen, die 16 Jahre oder älter sind das Benutzen von Masken in Betracht gezogen werden. Dies jedoch ohne Verpflichtung. In Ins steht eine kleine Reserve dafür zur Verfügung. Bitte bei Bedarf jeweils nur eine Maske entnehmen und auf Liste eintragen. Nach Gebrauch unbedingt in gedeckten Kehrichteimern entsorgen. Die Masken stehen auch für Notsituationen bereit.

Unterrichtsangebote

- Alle Fächer dürfen unterrichtet werden.
- Unterrichtet werden dürfen Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Die Gruppengrösse ist auf 5 Personen inkl. Lehrpersonen beschränkt (über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung).

Vor dem Unterricht

- Beim erstmaligen Betreten öffnet die Lehrperson die Türe des Unterrichtslokals.
- Bevor sie danach irgendeinen Gegenstand im Raum berührt, geht sie sich gründlich die Hände waschen.
- Zur Sicherheit desinfiziert sie danach die Türklinke innen und aussen.
- Die SuS warten **VOR** dem Unterrichtszimmer.
- **Die Lehrperson** öffnet die Türe, um die SuS einzulassen (ggf verlässt die vorherige Schülerin bzw. der vorherige Schüler den Raum vorgängig)
- Die Lehrperson überwacht, dass die neuen SuS die Hände vor jedem Betreten des Zimmers gründlich waschen.
- Auf (Eltern-)Besuche im Unterricht soll aus Gründen des Distanzhaltens vorläufig verzichtet werden. Auch Ansammlungen von mehr als 5 Personen im Areal der Gebäude des Musikunterrichts sollen vermieden werden.

Während dem Unterricht

- Ein Minimalabstand von 2 Metern zwischen Lehrperson und SuS ist zu gewährleisten (Bläser/Sänger möglichst drei Meter), nötigenfalls bitte Möblierung im Zimmer umstellen (z. B. unnötige Stühle hinausräumen). Eine Aufstellung in der Diagonale des Zimmers ermöglicht oftmals mehr Abstand. BläserInnen: Bitte Ausrichtung der Instrumente voneinander weg/parallel ausrichten. «Entwässerung» von Blasinstrumenten erfolgt auf ein Tuch oder Teppichstück, nicht direkt auf den Boden.
- Die SuS berühren im Raum möglichst nichts ausser den Unterrichtsinstrumenten. Es kann unumgänglich sein, dass von SuS Gegenstände oder Instrumente berührt werden müssen (Einstellung der Hocker- resp. Notenständerhöhe, Benutzung Schlagzeug, Harfe, Klavier, Cembalo usw.). Da die SuS mit gewaschenen Händen den Raum betreten, sollte eine Übertragung von Viren nicht möglich sein. Von SuS benutzte Musikschulinstrumente müssen nach jeder Lektion möglichst gut desinfiziert werden. Es kann aber auch zu „Unfällen“ kommen: Husten, Mundstück berühren und dann an den Notenständer fassen usw.). In jedem Raum sind deshalb Desinfektionsmittel vorhanden.
- Ein Instrumententausch (z. B. für das Stimmen der Geige) darf nicht erfolgen. Wenn dieser unumgänglich ist, muss das Instrument desinfiziert werden.
- Niemals vom gleichen Notenständer und aus dem gleichen Heft spielen, so müssen z. B. Duettstimmen in Partiturdruk kopiert vorhanden sein.
- SuS tragen Notizen in ihre Hefte selbst ein.
- Lehrpersonen, die ihren Unterrichtsraum mit weiteren Lehrpersonen teilen, desinfizieren nach Abschluss des Unterrichts (Feierabend) die Türklinke innen und aussen, die Fenstergriffe, gemeinsam benutzte Instrumente (Klaviere) und gebrauchte Geräte (z.B. auch Fotokopierer oder CD-Geräte).

Schulveranstaltungen

Alle grösseren Schulveranstaltungen (Konzerte, Musizierstunden, Klassenstunden etc.) sind bis zu den Sommerferien untersagt. Ob derartige Schulveranstaltungen zwischen Sommer- und Herbstferien möglich sind, kann derzeit noch nicht beantwortet werden. Weisungen folgen.